

Andacht zum fünfhundertachtzehnten Montagsgebet am 9.2.2026

Lied: Es lebt zu Alexandria die Jungfrau Apollonia

V Über den Martertod der heiligen Apollonia berichtet ein Zeitgenosse, der heilige Bischof Dionysius von Alexandria: Gegen Ende der Regierung des Kaisers Philippus Arabs im Jahre 249 wurden zu Alexandria in Ägypten viele Christen grausam gemartert, unter ihnen die heilige Apollonia, schon betagt und ehrwürdig durch ihre Tugend. Die Heiden gaben ihr so grausame Backenstreiche, daß ihr alle Zähne ausgeschlagen wurden; dann zündeten sie außerhalb der Stadt ein Feuer an und drohten ihr, sie in demselben lebendig zu verbrennen, wenn sie sich weigere, mit ihnen Lästerworte gegen Christus auszusprechen. Die Heilige zögerte eine Weile, als wolle sie sich bedenken, dann aber, nachdem sie sich kurz im Gebete Gott befohlen hatte, bestieg sie auf Antrieb des Heiligen Geistes mutig und freudig den Scheiterhaufen und wurde im Martyrium vollendet. Die Heiden selbst entsetzten sich, wie Rufinus beisetzt, eine Frau zu erblicken, die behender war, zu sterben, als ihre grausamen Verfolger, sie zu peinigen.

Kostbar ist in den Augen des Herrn

A der Tod seiner Heiligen.

V O gottselige Jungfrau und Märtyrerin, heilige Apollonia, bitte für uns bei Gott dem Herrn, daß er alles Schädliche von uns hinwegnehme, damit wir nicht den oft unergründlichen Schmerzen des Körpers und vorzüglich der Zähne unterliegen, sondern uns stets der heitersten Gesundheit des Hauptes und Leibes erfreuen.

A Amen.

V Bitte für uns bei Gott, o heilige Apollonia!

A Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V O heilige Jungfrau Apollonia, du hast in dem Kleide der Keuschheit und in der Überzeugung des wahren Glaubens um Jesu Christi willen die Marter des Abbrechens der Zähne und des Feuers geduldig erlitten: erwirb mir durch deine Fürbitte die Gnade, daß ich von aller Krankheit des Leibes und der Seele hier befreit, dorten aber einstens von dem Zähneklopfen der ewigen Finsternis behütet werde, um das ewige Reich mit dir und allen Auserwählten besitzen zu können.

A Amen.

Lied: Decius, was hilft dein Schelten

V Herr, erbarme dich unser!

A Herr, erbarme dich unser!

V Christus, erbarme dich unser!

V Durch ihre reine Liebe und durch ihren Eifer für die Bekehrung der Heiden,

A wir bitten dich, erhöre uns!

V Durch ihren heftigen Schmerz, da man ihr alle Zähne gebrochen,

A wir bitten dich, erhöre uns!

V Durch die peinlichen Qualen des Feuers, in das sie sich, vom Heiligen Geiste getrieben, gestürzt hat,

A wir bitten dich, erhöre uns!

V Durch ihren glorreichen Martertod,

A wir bitten dich, erhöre uns!

V Daß du in uns das Feuer deiner Liebe entzünden, uns von Sünden reinigen, und die Beharrlichkeit bis ans Ende verleihen wollest,

A wir bitten dich, erhöre uns!

V O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt!

A Verschone uns, o Herr!

V O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt!

A Erhöre uns, o Herr!

V O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt

A Erbarme dich uns, o Herr!

V Christus, höre uns!

A Christus, höre uns!

V Christus, erhöre uns!

A Christus, erhöre uns!

V Vater unser im Himmel...

A Unser tägliches Brot gib uns heute...

V Gegrüßet seist du, Maria...

A Heilige Maria, Mutter Gottes...

V Bitte für uns, o heilige Jungfrau und Märtyrerin Apollonia,

A auf daß wir würdig werden der Verheißenungen Christi!

V Allmächtiger, ewiger Gott, der du der heiligen Jungfrau und Märtyrerin Apollonia eine so brennende Liebe zu deiner göttlichen Majestät und einen so großen Eifer für das Heil ihrer Seele verliehen hast, daß sie die Marter bei dem Zerbrechen ihrer Zähne und die Glut des Feuers mit Heldenmut gelitten, wir bitten dich demütigst, bewahre uns durch ihre Fürbitte vor dem Übel der Zahnschmerzen und laß nicht zu, daß wir an Hab und Gut durch eine Feuersbrunst beschädigt werden, sondern verleihe uns, o Vater der Barmherzigkeit, daß unsere Herzen von der Glut deiner Liebe entflammt, angetrieben werden, für deine göttliche Ehre vieles zu dulden, zu leiden und zu wirken. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Gott, der Herr, hilft wunderbar

V O glorwürdige Jungfrau und Märtyrerin Apollonia, die du mit einer wunderbaren Geduld und herzhafter Tapferkeit große Pein und Schmerzen in Zerbrechung deiner Kinnbacken und Ausreißung deiner Zähne erlitten, auch endlich in dem Feuer deine unbefleckte Seele in die Hände deines Bräutigams Jesu aufgegeben hast!

A Ich bitte dich eben durch diese deine grausame Marter, du wollest mir die Gnade von der göttlichen Güte erwerben, daß ich von den Schmerzen der Zähne und des Leibes durch deine kräftige Fürbitte bewahret und befreit werde, oder dieselben nach deinem Beispiele standhaft ertrage, so lange es Gott wird gefällig sein.

V Ich bitte dich auch zugleich, du wollest mit deiner Fürbitte in meinem gar zu kalten Herzen das Feuer der vollkommenen Liebe Gottes entzünden, damit ich durch die übrige Zeit meines Lebens nichts anderes suche und begehre, als meinem Heilande Jesus von Tag zu Tag mehr und mehr zu gefallen und seine Anschauung durch die ganze Ewigkeit mit dir zu genießen.

A Amen.

Lied: Zur Zeit des Kaisers Deci fand

V Heilige Apollonia, die du in rühmlichem Wetteifer, in heldenmütiger Entschlossenheit an die Reihe derjenigen dich anschlossest, die zur Ehre Gottes und aus Liebe zu ihm, dem himmlischen Vater und Erhalter aller Geschöpfe, die empfindlichsten Leiden zu ertragen, ja den schmerzlichsten Tod zu sterben wußten:

A bitte für uns, auf daß wir auch inmitten der heftigsten Qualen den christlichen Gleichmut nicht verlieren, und im Vertrauen auf ihn, den himmlischen Retter, in allen Nöten nicht wanken.

V O Gott, zu dessen Ehre die heilige Jungfrau und Märtyrerin Apollonia nebst andern Peinen auch das grausame Ausschlagen der Zähne erduldet hat, verleihe uns durch ihre herrlichen Verdienste und ihre gütige Fürbitte Befreiung von allen Übeln an Leib und Seele und nach diesem Leben die ewige Seligkeit. Durch Christum, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Herr Jesu Christ, der Jungfrau Krone

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Zu dir schick' ich mein Gebet